



Tiefenfluorid®

Optimaler Schutz für gesunde Zähne – ein Leben lang





Liebe Patientinnen und Patienten,

schöne und gesunde Zähne sind ein wichtiger Bestandteil des persönlichen Wohlbefindens. Sie unterstützen nicht nur das Selbstbewusstsein, sie sind auch die grundlegende Voraussetzung für einen gesunden Körper und gesunde Organe.

Karies ist eine der am weitest verbreiteten chronischen Erkrankungen und weltweit bis ins fortgeschrittene Alter eine der Hauptursachen für Zahnverlust. Für einen besonders intensiven und langanhaltenden Schutz vor Karies und zur Behandlung von empfindlichen Zahnhälsen bietet Ihr Zahnarzt / Ihre Zahnärztin* deshalb die Tiefenfluoridierung an.

Diese Broschüre soll Ihnen als Patient / Patientin*  Tiefenfluorid® und unser neues  Tiefenfluorid® junior mit seinen Möglichkeiten genauer vorstellen. Sie beantwortet die wichtigsten Fragen rund um das Thema und zeigt auf, wo und wie die Tiefenfluoridierung dazu beiträgt, Ihre Zähne langfristig gesund zu erhalten.

* Weibliche / männliche Schreibweise: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit kommt in der vorliegenden Broschüre in der Regel die männliche Schreibweise zum Einsatz. Wir weisen an dieser Stelle aber gern darauf hin, dass an den betroffenen Stellen sowohl die männliche als auch die weibliche Schreibweise gemeint ist.



Tiefenfluoridierung – optimale Kariesprophylaxe und Behandlung empfindlicher Zahnhäuse

Der Zahnschmelz unterliegt einem ständigen Abbau durch Bakterien, der durch Zucker bzw. kohlenhydratreiche Ernährung und Zahnbelag (Plaque) gefördert wird. Zeitgleich kommt es aber durch Bestandteile des Speichels auch zur Neubildung (Remineralisation) des Zahnschmelzes. Überwiegt jedoch der Abbau des Zahnschmelzes im Vergleich zur Neubildung, kommt es unausweichlich zur Karies.

Die Neubildung des Zahnschmelzes kann durch Fluoridierungsmaßnahmen deutlich verbessert werden, so dass der Entstehung einer Karies zuverlässig vorgebeugt wird. Bereits vorhandene kleine Schädigungen können unter optimalen Bedingungen durch Fluoridierungen in Zusammenhang mit Zahnhygiene und gesunder Ernährung wieder repariert werden.

Dieser Vorgang des Wiederaufbaus des Zahnschmelzes durch Fluoride ist für alle Altersgruppen – vom Kleinkind bis zum Rentner – wirksam. Aber auch alle besonders kariesgefährdeten Stellen wie z. B. Fissuren (siehe auch Fragen und Antworten, Fissurenversiegelung), Zahnzwischenräume, unter Brackets und weiße Entkalkungsflecken profitieren von diesem Verfahren.

Ebenfalls verwendet werden kann die Tiefenfluoridierung bei sensiblen Zähnen. Auch hier kommt es durch die Remineralisation zum Schutz des Zahnschmelzes und damit zur Reduzierung der Überempfindlichkeiten.

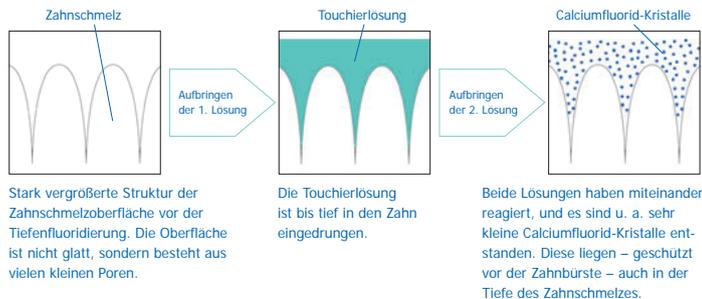
Durchführung und Besonderheiten der Tiefenfluoridierung

Bei der Tiefenfluoridierung wird der gereinigte und relativ trocken-gelegte Zahn nacheinander mit zwei verschiedenen Lösungen touchiert. Anschließend können Sie den Mund sofort ausspülen.

Was passiert?

Die beiden Lösungen dringen in die Tiefe des Zahnschmelzes ein und reagieren dort miteinander u. a. zu sehr kleinen Calciumfluorid-Kristallen. Diese fördern die Neubildung des Zahnschmelzes erheblich und schützen so vor Karies.

Die auf dem Zahnschmelz liegenden kleinen – und für das menschliche Auge nicht sichtbaren – Kristalle werden durch Essen und Zähneputzen wieder entfernt. Durch die in der Tiefe ausgefallten



Stark vergrößerte Struktur der Zahnschmelzoberfläche vor der Tiefenfluoridierung. Die Oberfläche ist nicht glatt, sondern besteht aus vielen kleinen Poren.

Die Touchierlösung ist bis tief in den Zahn eingedrungen.

Beide Lösungen haben miteinander reagiert, und es sind u. a. sehr kleine Calciumfluorid-Kristalle entstanden. Diese liegen – geschützt vor der Zahnbürste – auch in der Tiefe des Zahnschmelzes.



Kristalle ergibt sich aber eine langfristige Wirkung für einen Zeitraum von 6 – 12 Monaten, in dem die Regeneration des Zahnschmelzes stark gefördert wird.

Außerdem enthält die Tiefenfluoridierung eine schwach antibakteriell wirkende Komponente, die die Besiedelung der Mundhöhle mit Keimen hemmt.

In welchem Alter kann die Tiefenfluoridierung durchgeführt werden?

Grundsätzlich empfiehlt sich die Behandlung mit  Tiefenfluorid[®] für alle Altersstufen. Voraussetzung für eine sichere Anwendung auch bei Kleinkindern ist jedoch, dass keine größeren Mengen versehentlich verschluckt werden.

Was kann ich mit Tiefenfluorid[®] behandeln?

Die Tiefenfluoridierung mit  Tiefenfluorid[®] lässt sich in verschiedenen Anwendungsbereichen einsetzen.  Tiefenfluorid[®] schützt dabei im Rahmen der Prophylaxebehandlung – auch bei Bracketträgern – vor Karies. Beginnende Entkalkungsflecken an den Zähnen, so genannte White Spots, können dabei wieder verschwinden, so dass der Zahnschmelz wirkungsvoll geschützt wird. Aber auch bei sensiblen Zahnhälsen, wenn Kaltes und / oder Heisses schmerzt, bietet  Tiefenfluorid[®] schnelle Hilfe. Bei der Fissurenversiegelung führt  Tiefenfluorid[®] zu einer mineralischen Versiegelung, so dass keine Lacke erforderlich sind.

Wie schmeckt Tiefenfluorid[®] bzw. Tiefenfluorid[®] junior?

Die erste Lösung des  Tiefenfluorid[®] ohne Geschmackszusatz hat einen säuerlichen Geschmack wohingegen die erste Lösung des  Tiefenfluorid[®] junior einen fruchtig süßen Geschmack besitzt. Die jeweils zweite Lösung ist geschmacksneutral, hat jedoch einen von einigen Patienten als „stumpf“ wahrgenommenen Charakter.





Muss die Behandlung im Rahmen einer Professionellen Zahnreinigung (PZR) erfolgen?

Nein, bei einer Professionellen Zahnreinigung werden alle Zähne gründlich gereinigt, der Zahnstein wird entfernt und die bei der Pflege häufig vernachlässigten Zahnzwischenräume werden sorgfältig gesäubert. Die Professionelle Zahnreinigung stellt daher eine optimale Vorbereitung für die Anwendung von  Tiefenfluorid® dar.

Die Tiefenfluoridierung kann aber auch nach gründlichem Zähneputzen durchgeführt werden.

Wann kann ich nach der Behandlung wieder essen?

Sofort nach dem Ausspülen können Sie Speisen und Getränke zu sich nehmen.

Trotzdem empfehlen wir für den Einzelfall – aufgrund evtl. anderer Behandlungen – eine Rücksprache mit Ihrem Zahnarzt.

Warum sieht man nach der Behandlung nichts an den Zähnen?

Während der Behandlung mit Tiefenfluorid® entstehen kleine Kristalle. Mit bloßem Auge sind diese Kristalle nicht zu erkennen. Erst unter dem Mikroskop werden sie für das menschliche Auge sichtbar.



Wie lange hält die Wirkung einer Tiefenfluoridierung normalerweise an?

In der Regel 6 – 12 Monate, da die Kristalle auch in der Tiefe des Zahnschmelzes liegen und dort vor der Zahnbürste geschützt sind.

Anschließend sollte der Schutz durch eine erneute Anwendung wieder aufgefrischt werden.



Denn eine gründliche Zahnreinigung und die regelmäßige Tiefenfluoridierung sind die besten Voraussetzungen für langfristig gesunde Zähne. Bei der Erstanwendung empfiehlt sich eine Wiederholung nach 8 – 14 Tagen.

Was ist eine Fissur und eine Fissurenversiegelung?

Fissuren sind kleine Furchen, die sich insbesondere auf den Kauflächen der Backenzähnen befinden. Diese Furchen werden bei der Reinigung nur schlecht erreicht und sind daher besonders anfällig für Karies. Bei einer herkömmlichen Fissurenversiegelung werden diese kariesgefährdeten Stellen durch das Auftragen eines Kunststoffes verschlossen, um so die Entstehung einer Karies zu verhindern.

Diese Art der herkömmliche Fissurenversiegelung hat jedoch den Nachteil, dass sie auch den Zutritt von Speichel – und damit die Remineralisation – verhindert.

Im Gegensatz hierzu wird bei der Fissurenversiegelung mit **3M Tiefenfluorid®** die Remineralisation durch den Speichel und die Fluorid-Ionen verbessert und einer Kariesentstehung vorgebeugt.

Wer trägt die Kosten für die Behandlung?

Die Kosten einer Tiefenfluoridierung werden von den gesetzlichen Krankenkassen als Prophylaxe-Maßnahme in der Regel nur bei Kindern übernommen. Erwachsene müssen die Kosten für die Behandlung selbst tragen. Ihr Zahnarzt berät Sie gern.

Verursacht die Behandlung Schmerzen?

Nein, die Behandlung ist völlig frei von Schmerzen. Bei bereits stark empfindlichen Zahnhälsen kann es durch die Auftragung mit einem Pinsel oder Wattepellet kurzfristig etwas unangenehm sein (vergleichbar mit der Berührung beim Zähneputzen).

Welche Vorteile bietet mir die Behandlung mit **3M Tiefenfluorid®**?

Die Tiefenfluoridierung ist eine sehr effektive Methode, die die Zähne langfristig vor Karies schützt. Somit steigert sie nicht nur die Lebensqualität, sie spart daneben auch bares Geld. Denn eine spätere Versorgung durch Krone, Brücke oder Implantat ist für Sie als Patient immer mit hohen Kosten verbunden. Ein weiterer Vorteil: Die Tiefenfluoridierung hilft auch bei Patienten mit sensiblen Zahnhälsen. Die Empfindlichkeit wird deutlich reduziert, die Aufnahme von z. B. kalten oder warmen Speisen und Getränken wird wesentlich angenehmer. Durch den Depot-Effekt hält diese Wirkung sehr lange an.





Tiefenfluorid® – die wichtigsten Vorteile auf einen Blick

- Seit Jahren erfolgreich eingesetzt
- Optimale Langzeit-Remineralisation
- Hervorragender Kariesschutz
- Schnelle Hilfe bei empfindlichen Zahnhälsen
- Effektive Fissurenversiegelung
- Nicht sichtbar
-  Tiefenfluorid® junior mit fruchtigem Geschmack

Praxisstempel

2013-02

Humanchemie GmbH · Hinter dem Krüge 5 · DE-31061 Alfeld/Leine
Telefon +49 (0) 51 81 - 2 46 33 · Telefax +49 (0) 51 81 - 8 12 26
E-Mail info@humanchemie.de · www.humanchemie.de